

Einführung zum Thema **Passionszeit Klassen 3-4**

Ausgangspunkt / Lehrplan

Die Passionszeit ist in den Lehrplänen Religion wie folgt vorgegeben:

- Klassen 1-2 einfache Erzählung der Ostergeschichte mit den Schwerpunkten: das leere Grab, die Erscheinung Jesu, Spuren des neuen Lebens
- Klassen 3-4 Erzählung des Osterzyklusses nach Matthäus oder der Parallelstellen und das Osterfest
- Klassen 5-6 Passionsgeschichte mit ausführlicher Einleitung pol.-religiöse Grundgedanken zur Zeit und Umwelt von Jesus

Themenrahmen / Altersklasse

Der Altersentwicklung der Kinder entsprechend sind die Basismaterialien für die Klassen 1 - 4 vorbereitet. Grundlage: Meine erste Kinderbibel © Parragon Books Ltd.

1. Erzähltext mit Bildmaterial als **Kurzfassung**. Für den **Religionsunterricht** bieten sich aber eher die Kinderbibel und Lutherbibel an
2. A4-Bilder, als Tafelbilder nutzbar
3. Drei Schüler-Lege-Poster mit Bildtärtchen **und als PowerPoint** nutzbar
4. Symbol-Bilder

Aus diesen Materialien kann in Kl. 1 mit einer kleinen Auswahl begonnen werden, die dann jährlich erweiterbar ist. Somit wird der Lehrstoff gefestigt. Zu jedem Arbeitsblatt gibt es ein ausgefülltes Textblatt für die Lehrkraft.

Die Themenübersicht, verteilt über die Schuljahre der Grundschulzeit, ist ein Praxisbeispiel. In dem gesamten Osterzyklus werden die Jahresschwerpunkte besonders hervorgehoben. Für Kl. 3-4 folgen Sie einfach dem roten Faden.

Hinweise

Matthäus 26-27
Matthäus 28
Markus 11-16



siehe Erzähltext

7 Textseiten
Kinderbibel, Lutherbibel
23 A4-Bilder
32 Bildkärtchen, 3 Poster
Bild-Datei

siehe Themenübersicht der Schuljahre 1-6

Unterrichtsmittel für die Klassen 3-4

Es handelt sich um **Vorschläge** zur Unterrichtsgestaltung bzw. um Ergänzungsmaterial



Feiertage/Tage	Schwerpunkte	Möglichkeiten
		Lied: "König der Könige" lernen
		siehe Liedvorschlag EKG 63

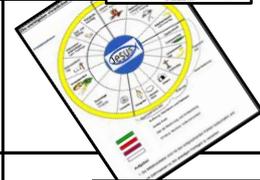
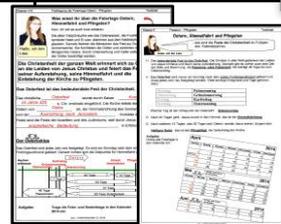
Übersichten

Festlegung der Feiertage

Einführung in die Feiertagsentstehung

Bedeutung und Festlegung der Feiertage nach dem Kalender für den Zeitraum: Karwoche bis Pfingsten

- Klasse 3** AB Passion - Pfingsten (dieses AB ist der Serie für die Klassen 5-6 entnommen)
- Klasse 4** AB Jahreskreis der Feiertag AB Festlegung Ostern - Pfingst.



Passahfest

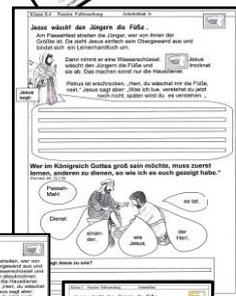
Jesus in Jerusalem, im Festsaal

Einführung in die Geschichte

Jesus feiert mit seinen Jüngern zum letzten Mal, das Passahmahl. Er sagt ihnen viele wichtige Dinge, denn er hat nicht mehr viel Zeit. Dabei wäscht er den Jüngern die Füße und erklärt es ihnen.

Geschichte erzählen, demonstrieren, vorlesen ...

- Bild C** Fußwaschung
- Klasse 3** AB Fußwaschung a
- Klasse 3** AB Fußwaschung b
- Klasse 3** AB Lückentext
- Klasse 4** AB Fußwaschung a, Textinterpretation



Passahfest
Donnerstag
vor Ostern

Das letzte gemeinsame Abendessen

Einführung in die Geschichte
In Israel saß man früher zum Essen auf Kissen oder Matten auf dem Boden an einem flachen Tisch. Zum Passahfest gibt es Lammbraten, Brot, Kräuter, Ei, Matzen und Wein. Es erinnert an die Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Gefangenschaft. Jesus sagt, dass ihn ein Jünger verraten wird und er ist sehr traurig. Es ist Judas Iskariot. Nun hat Jesus einen Wunsch. Er setzt eine neue **Mahlfeier zu seinem Andenken** ein.

letztes gemeinsames Abendessen	
Passahmahl	erstes Abend- oder Gedächtnismahl

Geschichte erzählen, demonstrieren, vorlesen ...



Bild D Das Passahmahl
Bild E Abendmahl
Klasse 3 **AB Das letzte Passahmahl/ Abendmahl**
Klasse 3 **AB Passahmahl**

Das letzte gemeinsame Passahmahl

Am Passahfest wird kein Lamm gegessen, sondern es ist die große Pfanne des Volkes Israel, die dem ägyptischen Sklavenschlaf, dem Tod, entzogen wurde. Das ist die große Pfanne des Volkes Israel, die dem ägyptischen Sklavenschlaf, dem Tod, entzogen wurde.

Die Wunden des Passahfestes sind gekommen. Alles ist bereit. Jesus fordert das Fest mit seinen Jüngern.

Er sagt: „Dankeschön, Jesus! Ich bin glücklich, dieses Passahmahl mit euch zu teilen, aber ich weiß, ich werde es nie wieder in Reichem Essen.“ Danach räumt er den Tisch ab. Er sagt: „Tut dies in Erinnerung an mich.“

Bei diesem Festmahl

- erzählt Jesus den Jüngern die Fülle.
- spricht Jesus von seinem Leiden, seinem Tod und seiner Auferstehung.
- erinnert Jesus den Jüngern daran, die ihn verraten wird und sagt dem Petrus voraus, dass er ihn heute Nacht verraten wird.

Das erste Gedächtnismahl oder Abendmahl

Dann nimmt Jesus Brot, spricht den Wein über und sagt den Jüngern mit dem Wein:

„Dies ist mein Leib“
„Dieser Wein ist mein Blut“

„Werden ich gebrochen“
„Werden wird sein“
„Werden wird für“
„Wird sterben“

Jesus beauftragt seine Jünger, dieses Mahl zu seinem Gedächtnis zu feiern:

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“
„bis ich komme“

Das hat die Christus heute noch.

Grün-Donnerstag
Grün => greinen oder weinen

Judas verrät Jesus für Geld und Gefangennahme von Jesus

Einführung in die Geschichte
Judas verwaltet das Geld der Jüngergruppe von Jesus, er ist habgierig und untreu. Er hat viele Wunder von Jesus miterlebt und glaubt, dass sein böses Handeln Jesus bestimmt nicht schadet.

Geschichte erzählen, demonstrieren, vorlesen ... ev. großen Geldbeutel einsetzen



Bild F Judas verrät Jesus
Klasse 3 **AB Verrat des Judas**
Klasse 3 **AB Verrat des Judas und Gefangennahme von Jesus**

Klasse 4 **AB Jesus wird verraten**

Jesus wird von Judas verraten

Die Gefangennahme von Jesus

Jesus wird von Judas verraten

Jesus und seine Feinde

Jesus hat Jesus geliebt, weil er ihn liebte und er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat.

Die Menschen haben die Jesus geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat.

Jesus hat Jesus geliebt, weil er ihn liebte und er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat.

Die Menschen haben die Jesus geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat.

Jesus hat Jesus geliebt, weil er ihn liebte und er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat.

Die Menschen haben die Jesus geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat.

Nacht vom Donnerstag zum Freitag

Im Garten Gethsemane

Einführung in die Geschichte
Nach dem Passahfest geht Jesus mit den Jüngern in einen Park, den Garten Gethsemane um zu beten. Er weiß um die Leiden und die bevorstehende Kreuzigung und durchlebt furchtbare Angst. Er betet dreimal zu Gott, dass er verschont bleiben möchte. Er kennt aber Gottes Plan und ist bereit, Gottes Willen zu tun. Die Jünger sind vor Traurigkeit eingeschlafen.

Geschichte erzählen, demonstrieren, vorlesen ...

Bild G Gebet im Garten Gethsemane
Klasse 3 **AB Gethsemane, Gebet**

Klasse 4 **AB Gethsemane, Brief an Petrus**

Im Garten Gethsemane

Jesus hat Jesus geliebt, weil er ihn liebte und er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat.

Die Menschen haben die Jesus geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat.

Jesus hat Jesus geliebt, weil er ihn liebte und er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat.

Die Menschen haben die Jesus geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat.

Jesus hat Jesus geliebt, weil er ihn liebte und er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat. Er hat Jesus geliebt, weil er ihm alles tat.

Die Menschen haben die Jesus geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat. Sie haben ihn geliebt, weil er ihnen alles tat.

Petrus verleugnet Jesus

Einführung in die Geschichte

Petrus fühlt sich stark und folgt dem gefangenen Jesus. Es ist schon dunkel und man wärmt sich am Feuer. Er stellt sich dazu und wird von drei Leuten erkannt. Da bekommt er Angst und verleugnet seinen Herrn. Jesus sieht ihn traurig an. Da weiß er, wie sehr er versagt hat. Jesus hatte es ihm ja vorhergesagt, ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

Geschichte erzählen, demonstrieren, vorlesen ...

Bild I Petrus und der Hahn
Klasse 4 **AB Petrus, Verleugnung**

Klasse 4-4 Passen, Petrus, Verleugnung, Text
Petrus verleugnet seinen Herrn
 Petrus will tapfer für seinen Herrn eintreten. Aber Jesus warnt ihn: „Bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.“
 Das will Petrus auf keinen Fall. Müde liegt er dem Trübsal über Jesus gefangen hat. Da ihm merkt er, wie ernst die Lage ist, Jesus soll verhört werden.
 Petrus erzählt dem Hahn: Da erwidert ihm eine Frau, dass er ein Jünger von Jesus ist. Doch wird er von zwei anderen erkannt. Voller Angst verleugnet er sie.
 Da kräht der Hahn und Petrus erinnert sich an die Worte von Jesus. Jesus schaut ihn traurig an. Da geht Petrus hinaus und weint bitterlich. Jesus hatte für den Petrus gebetet, dass er seinen Glauben nicht verliert. Er wird ihm später wieder helfen.
 Kämpfer - Jünger - weiß alles
 vertraut sich selbst - weint
 leugnet - ist treu
 versagt - ist standhaft
 weint sehr - hat Erbarmen
 zeigt Reue - Petrus - liebt Petrus und mich
 Ordne die Begriffe den richtigen Personen zu:
 Jünger - ist treu - versagt - ist standhaft - weiß alles - hat Erbarmen - weint sehr - vertraut sich selbst - Kämpfer - weint - zeigt Reue - liebt Petrus und mich
 Was kann ich tun, wenn ich etwas falsch gemacht habe:

Jesus vor dem Hohen Rat

Einführung in die Geschichte

Jesus wird sofort zu dem Hohen Rat der Juden gebracht. Endlich ist er gefasst. Das Verhör beginnt. Jesus wird haltloser Dinge beschuldigt. Aber Jesus schweigt. Als der Hohepriester ihn beschwört bestätigt er, dass er Gottes Sohn ist. Daraufhin wird er zum Tod verurteilt.

Geschichte erzählen, demonstrieren, vorlesen ...

Bild J Petrus und der Hahn
Klasse 4 **AB Der Hohe Rat**

Klasse 4-4 Passen, Der Hohe Rat, Text
Jesus wird verhört vor dem Hohen Rat
 Jesus wird abgeführt. Im Palast des Hohepriesters Kajaphas wartet der „Hohe Rat“ auf den gefangenen Jesus. Es sind die Priester, Schriftgelehrten und Pharisäer, die gemeinsam handeln.
 Sie suchen falsche Anschuldigungen. Viele Zeugen bringen Lügen vor. Jesus zu können. Aber nicht.
 Jesus schweigend geantwortet.
 Dann fragt der Hohepriester Jesus unter Eid: „Bist du der Christus?“
 Jesus antwortet: „Du sagst es, denn ich will es nicht.“
 Der Hohepriester erwidert: „Ich habe die Offenbarung gehört. Wir brauchen keine Zeugen mehr.“
 Der Hohe Rat erklndet: „Er ist des Todes schuldig.“
 Dann verspotten und schlagen sie Jesus.
 1. Bilde aus den Buchstaben in den Händen das letzte Wort für den folgenden Satz:
 Die Anschuldigungen waren lauter. LUGEN
 2. Warum schweig Jesus zu den Anschuldigungen?
Weil Jesus wusste, dass alles Gottes Plan war.
 3. Schreibe auf, was Jesus seinen Jüngern in Lukas 9,22 erklärt:
Jesus sprach, dass er viel leiden muss und verworfen wird von den ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten und dass er getötet wird und am dritten Tag aufersteht.
 Luth. ev. Lukas 9,22

Freitag früh

Jesus vor Pilatus

Einführung in die Geschichte

Da die Juden unter der römischen Besatzung selbst keine Todesurteile vollziehen dürfen, stellen sie Jesus dem Statthalter Pontius Pilatus vor und fordern die Hinrichtung von Jesus. Pilatus verhört Jesus. Er findet keine Schuld und will ihn freigeben. Vorher lässt er Jesus geißeln.

Zum Fest der Juden ist es Brauch, einen Gefangenen freizulassen. Pilatus stellt Jesus und Barabbas vor. Das Volk wählt den Verbrecher Barabbas. Die Juden setzen Pilatus unter Druck. Er kann nicht mehr zurück. Er verurteilt Jesus zum Tod am Kreuz.

Geschichte erzählen, demonstrieren, vorlesen ...

Bild K Jesus vor Pilatus
Bild L Das Volk fordert Barabbas
Bild M Der Kreuzweg
Bild MN Die Kreuzigung

Die Bilder sollten bezüglich der Kreuzigungsszene sorgfältig ausgewählt werden.

Klasse 4 **AB Pilatus**

Klasse 4-4 Passen, Pilatus, Verhör, Text
Der Statthalter Pilatus verhört Jesus
 Der römische Statthalter Pontius Pilatus verhört Jesus. Er weiß, dass ihn die Juden aus Neid überführt haben. Er sagt:
Ich finde keine Schuld an diesem Menschen.
 Was wollt ihr?
 Barabbas
 Jesus
 Aber die Obersten und das Volk rufen: Kreuzige ihn, kreuzige ihn!
 Wir wollen den Verbrecher haben.
 Wenn du Jesus frei lässt, bist du nicht mehr der Kaiser's Freund.
 Ich finde keine Schuld an ihm. Ich will ihn zckigen und losgeben.
 Todesurteil
 Dann lässt Pilatus Jesus geißeln. Widerwllig verurteilt er ihn zum Tod.
 Wer hat hier versagt?
 Hohepriester und Schriftgelehrte
 Das jüdische Volk
 Pontius Pilatus

50 Tage nach Ostern

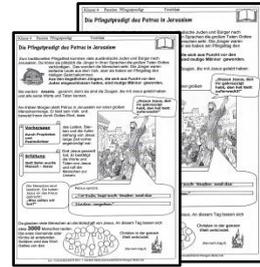
Pfingsten

Einführung in die Geschichte
 Als die Jünger und Freunde in Jerusalem zum Pfingstfest versammelt sind, kommt plötzlich ein Wind und es ist, als würden die Jünger von Flammen berührt. Der Heilige Geist hat sie erfüllt und sie können in Fremdsprachen reden und vielen Menschen die frohe Botschaft von Jesus erzählen.

Bild T

Klasse 3 AB Pfingsten

Klasse 4 AB Pfingstpredigt des Petrus
 AB Pfingstfest



Ist das Thema beendet, kann der Erledigt-Streifen in das Inhaltsverzeichnis in den Reli-Hefter eingeklebt werden.

Erledigt-Streifen A4-Blatt für Kl. 1 und 2

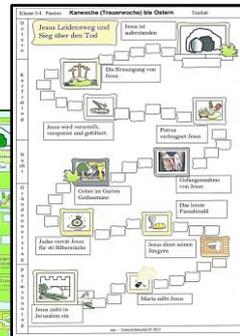
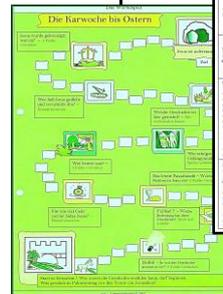
Festigung und Leistungskontrolle

Zusammenfassung

Test bzw. Wiederholung der Stationen:

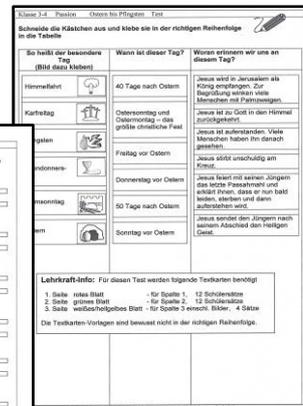
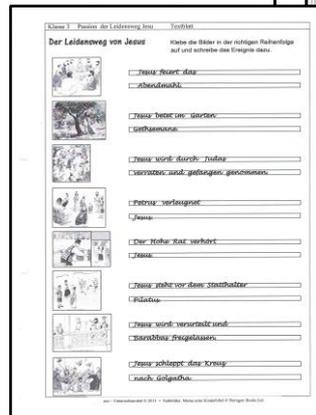
Klasse 3 AB Karwoche bis Ostern

Würfelspiel Karwoche bis Ostern



Klasse 4 AB Palmsonntag bis Pfingsten

AB Der Leidensweg von Jesus



Liedwiederholung

Lied "König der Könige ..." üben und wiederholen aus: EKG 68

s. EKG 

Leistungskontrolle

Es werden in der Regel bereits Noten vergeben. Die Arbeitsblätter können aber bei Bedarf zur Leistungskontrolle genutzt werden.



Begriffserklärungen:



Zeit

- vor ca 2000 Jahren

Ort

- Land Israel, die Geschichten ereigneten sich meist in der Stadt Jerusalem und in den angrenzenden Gebieten.



Es ist fast das ganze Jahr über warm. In der Regel gibt es zwei heftige Regenzeiten und zwei Ernten im Jahr.

Begriffe

- Jünger das sind Schüler, die mit einem Lehrer zusammen leben und unterwiesen werden.
- Rabbi Der Lehrer wird Rabbi genannt.
- Gottes Reich ist kein Staat, sondern ist die Herrschaft Gottes in Gemeinschaft mit den Menschen, die an Gott glauben und mit Gott versöhnt sind.
- Silberstücke sind Geldmünzen, mit denen man einkaufen kann. Heute bezahlen wir mit Euro.
- Pharisäer Angehöriger einer strengen jüdischen Glaubensgruppe
- Geißel Folterwerkzeug, Stock mit mehreren Lederriemen, in die Metallsplitter eingebunden sind



eigene Notizen:

Quellen: Lutherbibel, Meine erste Kinderbibel, Bildquellen sind direkt gekennzeichnet, Symbole: Franzis Clipart, eigene auc-Bilder

